

Antrag
für den
Ausschusses für Feuerwehr, Ordnung und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
am 15. April 2024

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
c.urlaub@goettingen.de
www.gruene-
goettingen.de/fraktionen/stadtrat

Göttingen, 27. Februar 2024

Trinkwasserspender im Rathaus

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, Trinkwasserspender mit Festwasseranschluss an hochfrequentierten Punkten im Rathaus aufzustellen. Insbesondere im Ratssaal sollte ein solcher Wasserspender zur Verfügung stehen.

Begründung:

Trinkwasserspender sparen Ressourcen: „Die Produktion und der Transport von - oftmals mit Kohlensäure versetztem - Mineralwasser sind mit einem erheblichen CO₂-Fußabdruck verbunden. Ein bedeutsamer Faktor ist dabei die Tatsache, dass das Wasser zumeist in Flaschen abgefüllt und über weite Strecken transportiert wird. Es liegt nahe anzunehmen, dass der Konsum von Leitungswasser mit einem geringeren CO₂-Fußabdruck verbunden ist. (...) Durch die Flaschenproduktion, die Reinigung und Abfüllung von Flaschen, den Transport und die Kühlung entstehen bei der Mineralwasserproduktion weiterhin erhebliche Treibhausgasemissionen.“ <https://www.bundestag.de/resource/blob/962390/53bb5e3e3afc08aa0418d69baf650a03/WD-8-044-23-pdf-data.pdf>

Momentan wird durch das Kantinenpersonal Wasser und andere Getränke in kleinen Flaschen bereitgestellt. Die Kosten und der Arbeitsaufwand würden durch den Trinkwasserspender erheblich sinken.

Trinkwasserspender bieten ein Plus an Gesundheitsprävention der Mitarbeiter*innen und Besucher*innen des Rathauses: Wasser ist ein Lebenselixier. Wer Durst hat, ist dankbar für einen Wasserspender.